



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Luger studierte an der Universität Wien Medizin und promovierte 1975 zum Doktor der gesamten Heilkunde. Er absolvierte von 1980 bis 1982 einen Forschungsaufenthalt am National Institute of Health, National Institute of Dental Research im Laboratory of Microbiology and Immunology in Bethesda (Maryland, USA). 1982 folgte seine Anerkennung zum Facharzt für Dermatologie. Daraufhin arbeitete Prof. Luger acht Jahre lang als Oberarzt an der II. Universitäts-Hautklinik Wien. 1984 erfolgte die Ernennung zum Leiter des Ludwig Boltzmann Institutes für Zellbiologie und Immunbiologie der Haut zunächst in Wien und ab 1992 in Münster. Von 1990 - 2018 war er Direktor der Klinik für Hautkrankheiten an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Von 1995 bis 1999 war er Dekan der Medizinischen Fakultät. Von 2003 bis 2011 gehörte er dem Vorstand der European Academy of Dermatology and Venereology an. Seit Juni 2015 ist er Vorstandsmitglied der International League of Dermatological Societies. Ab Januar 2018 ist er Präsident der Fondation René Touraine. Im April 2018 war er als Visiting Expert an das National Skin Center in Singapur eingeladen.

Im Rahmen seiner beruflichen Laufbahn erhielt Prof. Luger zahlreiche wissenschaftliche Preise und wurde Ehrenmitglied in zahlreichen internationalen dermatologischen Gesellschaften.

Prof. Luger ist Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und Ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften. Von 2007 bis 2011 war er Präsident der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. Im Jahr 2009 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Universität Athen verliehen.

Die klinischen Schwerpunkte von Prof. Luger liegen auf den Gebieten der Neuroendokrinologie der Haut, den Autoimmunerkrankungen, der Psoriasis sowie dem Atopischen Ekzem.

Zu den wissenschaftlichen Schwerpunkten von Prof. Luger gehören die Untersuchung der Mechanismen von Immuntoleranz und Neuroinflammation.

Prof. Luger ist Autor von ca. 800 wissenschaftlichen Publikationen und Herausgeber der Zeitschrift „Experimental Dermatology“.